

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/017
öffentlich		
Datum 30.01.2008	Aktenzeichen IV.4	Federführend: Herr Keizer

Betreff

Grundschule Am Schloss
- Freigabe der Haushaltsmittel bei der HHSt 2110.9500/Ersatzbau für
Museumsgebäude -

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter
Gremium		
Bau- und Planungsausschuss	06.02.2008	
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	07.02.2008	

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Freigabe der Haushaltsmittel wird zugestimmt. Das ehemalige IPTS - Gebäude wird durch einen Neubau ersetzt, ohne Erhalt vorhandener Fassadenteile.

Die weitergehende Planung und Ausführung erfolgt auf Basis des vorgestellten und mit der Schule abgestimmten Vorentwurfes.

Sachverhalt:

Nach Rücksprache und Ortsbesichtigung des Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein am 24.01.2008 wird die Westfassade - im BKS – Ausschuss als Südostfassade bezeichnet – als nicht schutzwürdig eingestuft.

Unter diesen Voraussetzungen wird es unmöglich sein, Sponsoren für den Erhalt eines Fassadenteiles zu finden, zumal dieses nur mit erheblichen Mehrkosten von ca. 250.000,- € zu realisieren ist.

Auch die Fenster und Sohlbänke sind nicht im Original erhalten und müssen somit rekonstruiert werden. Die Funktionalität des Schulbetriebes bleibt, wenn der Erhalt der Westfassade entfällt, gewahrt.

Das Landesamt für Denkmalpflege spricht sich für einen Erhalt der Fassade des Hauptgebäudes von 1933 aus, weil dieser Gebäudeteil aus denkmalpflegerischer Sicht viel wertvoller ist und als Kulturdenkmal gem. §1 Abs. 2 DSchG eingestuft wird.

Eine Eintragung in das Denkmalbuch des Landes Schleswig – Holstein als besonderes Kulturdenkmal ist vorgesehen.

Der im mündlichen Vortrag vorgestellte und erläuterte Vorentwurf berücksichtigt die Anregungen der Denkmalschutzbehörde und des BPA vom 19.12.2008 in Bezug auf die Gestaltung des Neubaus.

Der Ersatzneubau soll sich zurücknehmen und nicht dominieren.

Es wird in Anlehnung an das Hauptgebäude eine helle Putzfassade geplant, die sich in Form und Farbe zurücknimmt.

Der Anstrich des Hauptgebäudes von 1933 ist entsprechend der Eintragung als Kulturdenkmal abzustimmen.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen: Protokollauszug Kreisbereisung am 24. 1. 2008